des Âçvina und Mâgha.

अचलेश m. eine Form des Çiva.

अचषाल Adj. ohne चषाल Lâṭj. 8,5,7.

अचाक्षुष Adj. nicht wahrnehmbar Kap. 1,60.

अचाण्डाल m. kein Kâṇḍâla Çat. Br. 14,7,1,22.

अचामर Adj. ohne Fliegenwedel Sâh. D. 340,10.

*अचार m. kein Weg Gal.

*अचारु Adj. P. 6,2,160.

अचाल्य Adj. nicht von der Stelle zu rücken MBh. 13,35,20.

अचिकित्वंस् Adj. sich auf Etwas nicht verstehend.

अचिकित्स्य Adj. unheilbar, nicht wieder gut zu machen Gaim. S. 628, Z. 8.

*अचिक्कण Adj. nicht glatt, rauh.

1. अचित् f. Nicht-Geist, Materie Sarvad. 46,3. 4.

2. अचित् Adj. unverständig 14,4.

अचित Adj. ungeschichtet Çat. Br. 7,2,1,15.

अचित्त Adj. 1) ungesehen, unbemerkt. — 2) vernunftlos, unverständig, dumm Ind. St. 13,480.

अचित्तपाजस् und अचित्तमनस् m. N. pr. zweier Ṛshi Kâṭh. 9,12. Maitr. S. 1,9,1. 5. — Vgl. अच्युतपाजस् und अच्युतमनस्.

अचित्ति f. 1) Thorheit, Verblendung. — 2) ein Verblendeter.

अचित्र n. das Dunkel.

अचिन्ता f. das Nichtdenken an Etwas 161,19.

अचिन्तित Adj. unerwartet 145,22.

अचिन्तेन्द्रवर (?) m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 10,54,16.

अचिन्त्य Adj. mit den Gedanken nicht zu erreichen, wovon man sich keine Vorstellung machen kann 300,31. Spr. 7620.

अचिर 1) Adj. nicht lang, kurz (von der Zeit). अचिरम् (am Anf. eines Comp. अचिर) Adv. vor Kurzem; in Kurzem, bald; in kurzen Zwischenräumen, wiederholt 187,19. अचिरेण und अचिरात् (65,16. 124,23. 139,6. 320,24) nach kurzer Zeit in Kurzem, bald. — 2) f. आ N. pr. einer Frau.

अचिरद्युति, °प्रभा, °भास्, *°रोचिस्, *अचिरांशु und *अचिराभा f. Blitz (von kurzem Lichte).

*अचिरोढा f. junge Ehefrau Gal.

अचिष्टु Adj. beweglich.

अचेतन Adj. (f. आ) vernunftlos, unverständig, seines Verstandes nicht mächtig, bewusstlos. Davon Nom. abstr. °ता f.

अचेतयितव्य Adj. nicht denkbar Ind. St. 9,165.

अचेतस् Adj. unverständig 67,3. bewusstlos.

अचेतान Adj. bethört, verblendet.

अचेष्ट Adj. regungslos. अचेष्टम् Adv. Spr. 91.

अचेष्टता f. Regungslosigkeit.

अचेष्टमान Adj. sich nicht bewegend, Nichts thuend Spr. 91, v. l.

अचैतन्य n. das Fehlen der Intelligenz, — des Bewusstseins MBh. 12,184,17.

अचोदक Adj. keine Anweisung enthaltend Gaim. 2,2,18.

अचोदन n. und °ना f. keine Anweisung Gaim. 4,2,23. 1,2,27. 3,6,27. 5,3,16.

अचोदृत् Adj. nicht antreibend.

अचोदृस् Adj. unangespornt.

अचोदित Adj. nicht angewiesen Gaim. 3,2,2. 5,2,17. Davon Nom. abstr. °त्व n. 3,8,35.

अचोद्यमान Adj. unangetrieben 162,3.

1. अच्छ (ausnahmsweise) und अच्छा Adv. nahe dabei, coram ṚV. 8,33,13. In Verbindung mit Verben der Bewegung, des Redens und Hörens zu, zu — hin, versus. Als Präp. mit Acc. (Loc. nur einmal).

2. अच्छ 1) Adj. a) klar, durchsichtig; blank, rein (auch übertr.). — b) lauter (ohne Zusatz) Karaka 1,13. — 2) *m. a) Krystall. — b) eine best. Pflanze.

3. *अच्छ m. = ऋक्ष Bär.

अच्छन्दस् n. kein vedisches Lied Lâṭj. 3,1,31.

अच्छन्दसम् Adv. ohne das Wort छन्दस्.

*अच्छभल्ल m. Bär.

अच्छम्बट्कार m. das nicht Etwas Fehlenlassen Çat. Br. 11,5,6,9. 13,4,1,12. Maitr. S. 1,5,5.

अच्छल n. kein Betrug, Wahrheit Mudrâr. 46,12. °वादिन् Adj. wahr redend Hariv. 11638.

अच्छाच्छ Adj. vollkommen klar, — durchsichtig.

अच्छादीक्षित m. N. pr. eines Mannes.

अच्छार्य Adj. schattenlos.

अच्छावाक m. der Einlader, N. eines best. Priesters, eines der drei Gehülfen des Hotar, Ind. St. 10,144. अच्छावाकचमस Kâtj. Çr. 9,12,13. °विग्रह 14,16. 22,10,3. °वाद m. der Ort wo der A. ruft Vait. 18. °शस्त्र n. Titel eines Werkes. °सामन् n. Tâṇḍja-Br. 18,11,10.

अच्छावाकीय Adj. auf den Akkhâvâka bezüglich, ihm gehörig. — 2) n. das Geschäft —, Amt des Akkhâvâka.

अच्छिद्यमान Adj. nicht splitternd, nicht brechend.

अच्छिद्र 1) Adj. a) unbeschädigt, unversehrt, fehlerlos. — b) ununterbrochen. अच्छिद्रम् und अच्छिद्रेण ohne Unterbrechung, von Anfang bis zu Ende. — 2) n. N. eines Sâman.

अच्छिद्रकाण्ड n. N. eines Prapâṭhaka im TBr.

अच्छिद्रता f. Vollständigkeit Tâṇḍja-Br. 18,5,4. 21,7,5.

अच्छिद्रयामन् Adj. von ununterbrochenem Gange.

अच्छिद्रोक्थ Adj. dessen Sprüche lückenlos sind Ait. Br. 2,38.

अच्छिद्रोति Adj. vollkommenen Schutz gewährend.

अच्छिद्रोधी Adj. f. ein unversehrtes Euter habend.

अच्छिन्न Adj. 1) nicht abgeschnitten Pâr. Gṛhj. 1,16,3. — 2) unversehrt.

अच्छिन्नपत्र Adj. 1) mit unversehrten Schwingen versehen. — 2) unversehrte Blätter habend.

अच्छिन्नपर्ण Adj. unversehrte Blätter habend.

*अच्छुप्ता f. N. pr. einer Vidjâdevî.

अच्छूरिका f. Schild oder Rad.

अच्छेत Adj. genaht.

अच्छेदन n. das Nichtabschneiden Kâtj. Çr. 6,1,23.

*अच्छेदिक Adj. nicht verdienend abgehauen u. s. w. zu werden.

अच्छेद्य Adj. nicht abzuhauen Bhag. 2,24.

अच्छोक्ति f. Anrede.

अच्छोद 1) n. N. pr. eines Sees. — 2) f. आ N. pr. eines Flusses.

अच्युत und अच्युत (Çat. Br. von Agni und einer ihm geweihten Gabe) 1) Adj. a) nicht umfallend, feststehend, unerschütterlich (eig. und übertr.). — b) beständig, unvergänglich. — 2) m. a) Bein. Vishṇu's 104,24. 105,5. 269,14. — b) Bhauma, ein best. Erdgenius. — c) N. pr. eines Arztes und eines Dichters.

अच्युतकृष्णानन्दतीर्थ m. N. pr. eines Autors.

अच्युतक्षित् Adj. auf unerschütterlichem Grunde ruhend.

अच्युतचरित n. Titel eines Gedichts.

अच्युतच्युत् Adj. Unerschütterliches erschütternd.

*अच्युतज्ञ m. Pl. Bez. einer Klasse von Göttern bei den Gaina.

अच्युतज्ञच्छकिन् m. N. pr. eines Autors.

अच्युतठक्कुर m. N. pr. eines Mannes.

*अच्युतदत्त und *अच्युतत्त m. N. pr. eines Mannes.

अच्युतपाजस् m. N. pr. eines Maharshi Taitt. Âr. 3,5,1. — Vgl. अचित्तपाजस्.

अच्युतभट्ट m. N. pr. eines Mannes B. A. J. 4,106,8.

अच्युतमनस् m. N. pr. eines Maharshi Taitt. Âr. 3,5,1. — Vgl. अचित्तमनस्.

अच्युतमूर्ति m. Bein. Vishṇu's.

अच्युतस्थल n. N. pr. eines Ortes.

*अच्युतायज्ञ m. Bein. Balarâma's und Indra's.

अच्युताश्रम m. N. pr. eines Mannes.

अञ्, अञ्जति und अञ्जते (selten) 1) treiben, antreiben; wegtreiben. आजिम् einen Wettlauf anstellen. — 2) schleudern. — Mit अति hinübertreiben Lâṭj. 3,6,2. — Mit अप wegtreiben 1,12. — Mit अभि 1) hintreiben. — 2) vereinigen, verbinden. — Mit अव herabtreiben. — Mit आ 1) herbeitreiben. —